

angenommen. Die Sitzung wird nach 3 G Regel durchgeführt, die alle Teilnehmer nachweisen konnten.

TOP 2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 14.12.2022

Die Niederschrift ist allen Mitgliedern des Ortsbeirates zugegangen und gilt somit in der vorliegenden Form als genehmigt.

TOP 3 Neuwahl einer/s Schriftführe*in

Vorgeschlagen wird Tanja Pfeffer-Eckel, die dann einstimmig gewählt wird.

TOP 4 Denkmalschutz im Biegenviertel

Die OV begrüßt Frau Wendt von der unteren Naturschutzbehörde, die zu Fragen des Ob Stellung nimmt.

- Graffiti, z.B. Uferkirche; Ideen – großes Wandgemälde; Begrünung. Denkmalbehörde sieht Begrünung als eher möglich und weist auch auf Fördermöglichkeiten hin, die es demnächst wieder geben könnte. Fachdienste Klima und Stadtgrün denken derzeit über weitere Möglichkeiten nach. Graffiti bzw. Anbringung eines Gemäldes löst rege Diskussion aus. Frau Wendt gibt kurzen Überblick über Zuständigkeiten und Vorgehensweisen.
- Solardächer. Der OB fragt, warum das Gebäude Kunstverein kein Solardach hat. Zunächst ist zu prüfen, ob das Gebäude die Bebauung mit einer Photovoltaik-Anlage zulässt und der Grundeindruck des Gebäudes nicht verlorengeht. Bevorzugt ist eine Bebauung, die weniger sichtbar ist. Es wird darauf hingewiesen, dass Marburg als erste Stadt ein Solarkataster hatte. Es wurden die Möglichkeiten für Solardächer erfasst. Der Blick vom Schloss und zum Schloss wird vom Denkmalamt auch mitgedacht. In der Diskussion wird deutlich, dass es grundsätzlich unterschiedliche Ansätze gibt. Paradigmenwechsel hin zur Neugestaltung oder Erhaltung der Ursprünglichkeit? Der Denkmalbeirat wird bei größeren Änderungen gehört.
- Ladesäulen an Privathäusern. Es kann nicht generell gestattet werden. Individuelle Lösungen gemeinsam mit der Behörde sind nach Aussage von Frau Wendt immer möglich.
- Thema Farbgebung an Häusern. Bei Neuanstrich und Farbwechsel ist das vorher mit der Denkmalschutzbehörde abzusprechen. Es wird darauf geachtet, insgesamt ein harmonisches Farbbild zu erhalten. Farbuntersuchungen werden u.U. von der Stadt finanziert.

TOP 5 Regionalplan

Der Regionalplan Mittelhessen ist jetzt in der Bürgerbeteiligung und den Ortsbeiräten. Für das Campusviertel gibt es keine Änderungen. Eine Beteiligung mit der Abgabe von Kommentaren ist bis zum 11. März möglich.

TOP 6 Stellungnahme zu V0/ 0489/2022 Reinigungssituation am Rudolphsplatz

Grundsätzlich ist der OB für den Antrag und schlägt vor, als kurzfristige Lösung mehr und größere Mülleimer im Bereich Haltestelle Rudolphsplatz vorzusehen. Als weitere Maßnahmen wird vorgeschlagen alle Verursacher – Imbissinhaber, Spätibesitzer, Restaurants mit give-away-Service anzusprechen. Die OV schlägt vor, die Verpackung (Stichwort: Mehrwegverpackung) zu ändern, nach dem Vorbild von Tübingen, wo es eine Verpackungsordnung der Stadt gibt.

Es sollten aber auch die Verbraucher, die die Sachen liegen lassen, mit einbezogen werden Die Idee dazu ist, die Problematik in größerem Rahmen zu sehen und eventuell über die Wahl einer/s Nachtbürgermeister*in

nachzudenken.

Es sollte generell geklärt werden, wie die Rechtslage ist, ob nicht die Inhaber generell für die Straßenreinigung vor Ihren Läden verantwortlich sind. Ansprechpartnerin auf kommunaler Seite ist Frau Wieder vom Ordnungsamt.

TOP 7 Bericht der Ortsvorsteherin

- Aus der Vorhabenliste der Stadt Marburg stehen die Umgestaltung der Deutschhausstraße, Sanierung der Bunsenbrücke etc. Telefonat mit Herr Engelbach. Leiter des FD Tiefbau. Deutschhausstraße evtl. in 2 Jahren, Bunsenbrücke noch länger, d.h. mittelfristige Planung.
- Zu dem Treppenabgang zur Uferstraße gab es eine Aussprache mit den Dezernenten. Es wird weiter geplant. Im Moment sind Anforderungen der unteren Naturschutzbehörde zu erfüllen
- JM Straße: Da wird nach Abschluss der Bauarbeiten der Radweg und der Fußweg im Bereich hinter Peter und Paul erweitert und getrennt.
- laut Auskunft der Stadtplanung Marburg (Frau Klug) ist der Platz Fußgängerzone. Es sind jetzt Pfosten installiert, die das Einfahren für Autos blockieren und es kommt ein Poller hin, der die Zufahrt nur für die Feuerwehr, Marktbeschicker und größere Zulieferer ermöglicht. Autos, z.. von Anwohnern der Deutschhausstr. 8 und 8a sollen über die Firmaneistraße fahren, die dann in beiden Richtungen befahrbar sein wird. Geplant ist in der Firmaneistraße auch eine Mobilitätsstation mit elektrischen Carsharing -Autos, d.h. eine zusätzliche Ladesäule, Fahrradverleih und Fahrradabstellmöglichkeiten. Dies ist aber noch im Planungsstadium.
- Repair- Cafe am 15.01.2022 und 19.02.2022 haben wir ausfallen lassen. Das am 19.03. soll jetzt endlich stattfinden. Wir brauchen noch Helfer. Struktur muss noch abschließend geklärt werden. Trägerschaft über einen Verein, Versicherungsschutz für die Reparierer und Gäste etc. Es werden noch weitere Gespräche stattfinden.
- Mängelmelder funktioniert gut. Die OV hat abgerissene Papierkörbe in der JM Straße und ein umgeknicktes Verkehrsschild am Pilgrimstein gemeldet.
- 16.2 OB-Sitzung Oberstadt Thema ist u.a. Sicherheit in den Parkhäusern Barfüßerstraße und Pilgrimstein, an der die OV mit teilnehmen wird. Die Meinung des OB Campusviertel:

TOP 8 Verschiedenes

Termine: 16. 2. 2022 19:00 OB Sitzung Altstadt mit Thema Vandalismus in Parkhäusern der Innenstadt
Nächste OB-Sitzung am 14.03.2022

Marburg, 14.02.2022



Dr. Sabine Schock
Ortsvorsteherin



Tanja Pfeffer-Eckel
Schriftführerin